

# Protokoll der Mitgliederversammlung am 12.10.2024

---

## Tagesordnung:

1. zusammenfassende Berichte des Vorstands über das Jahr 2023 (liegen schriftlich vor, Angelika und Anett)
2. Diskussion über die Berichte
3. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2023
4. vorläufige Berichte über das Jahr 2024 (Angelika und Anett) und Pläne für 2025 (Ines)
5. Information über Via Molina Pomerania (Eckhard)
6. Erweiterung des Vorstands durch Berufung von Mitgliedern (keine Wahl) für Funktionen, wie Vertretung der Gruppe Holzgestaltung, Veranstaltungsorganisation, Hausmeister, Internetseite u.a.m.
7. Diskussion über 4. bis 6.
8. Sonstiges
  1. Informationen zu einem Projekt der Holzgestalter von Christine
  2. Vorschlag zur Bekanntgabe der Kontodaten der Mühle von Robert
  3. Information über den nicht funktionierenden Holzofen in der Werkstatt von Martin
  4. Anfrage an die Mitglieder von Anett

**Anwesenheit:** laut Liste 22 Mitglieder; 1 Gast der ggf. Mitglied werden möchte; 7 Mitglieder hatten sich entschuldigt.

Angelika begrüßte die Mitglieder. Sie schlug vor, dass Eckhard die Versammlung leiten soll. Das wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Eckhard übernahm und stellte fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist, da die Einladung am 18.09. per E-Mail und per Aushang erfolgte und die Tagesordnung bekannt war. Die Tagesordnung wurde nochmals verlesen und es meldeten sich 4 Mitglieder mit Zusätzen zu Punkt 8 (siehe da).

## TOP 1

Angelika und Anett fassten die schriftlich vorliegenden Berichte über 2023 zusammen.

Anett hatte eine Finanz-Übersicht ausgedruckt und verteilt und erklärte, dass wir in den letzten Jahren etwa 1000 EURO mehr ausgaben als einnahmen. Ursache sind hauptsächlich erhöhte Betriebskosten. Sie sparte durch eigene Arbeit Buchhaltungskosten ein. Weiterhin kritisierte sie die schleppende Beitragszahlung.

## TOP 2

Judith Ehrenreich erinnerte, dass es eine Bringepflicht für den Beitrag gibt.

Anett schlug vor, im Januar eine Rundmail mit Aufforderung zur Zahlung und Kontodaten zu versenden.

Carmen fand, dass die Kontonummer nicht zu finden ist.

Maximilian schlug vor Einzugsermächtigungen zu benutzen.

Eckhard erklärte, dass Konten heutzutage oft gewechselt werden und deshalb Einzugsermächtigungen fehlen. Die Kosten dafür trägt zunächst der Verein.

Auf diverse Ideen für geldbringende Veranstaltungen erwiderte Angelika, dass der Vereinszweck die Kunst ist.

Anja schlug vor, den Beitrag zu erhöhen.

Reinhard bedauerte, dass seit einigen Jahren keine Jahresgrafiken angefertigt werden.

Christine stellte fest, dass Reinhard 2020 eine anfertigen wollte, es seitdem jedoch keine mehr gibt.

Anja fragte, ob es Spende an den Verein gibt.

Anett erklärte, dass die Besucher 2023 die Spendenbox in der Ausstellung mäßig aber 2024 gut gefüllt hatten. Zahlen siehe Bericht.

Angelika stellte fest, dass der in unter Punkt 2.1 der Geschäftsordnung festgelegte Beitrag zu den Betriebskosten nicht von allen Ausstellern abgeführt wird. *(Anmerkung Eckhard: Wortlaut: 2.1. Die Aufwendungen des Vereins werden durch die Mitgliedsbeiträge nicht abgedeckt. Deshalb werden vom Verkaufserlös aller mit Unterstützung der Mühle verkauften Werke 10% als Spende zurückgeführt. Als Unterstützung gelten dabei die Ausstellungen in der Mühle, Ausstellungen außerhalb der Mühle, wenn sie in Verbindung mit dem Verein stattfinden, Nutzung von Materialien und Geräten des Vereins sowie Gemeinschaftswerke im Verein. Werden durch Aktivitäten Spenden für den Verein erwirtschaftet, so wird der Betrag auf die zurückzuführenden 10% vom Verkaufserlös angerechnet.)*

Ulf erinnerte, dass anhand des roten Punktes an während der Ausstellung verkauften Werken die Summe gut abschätzbar sein müsste.

Cordula fragte, ob es nicht eine feste Gebühr für Aussteller geben sollte.

Angelika antwortete, das Gebühren insbesondere für vereinsfremde Aussteller in der Gebührenordnung festgelegt sind. Die Anwendung der Ordnung wird jedoch von Fall zu Fall entschieden, z. B. bezahlen befreundete Vereine nicht, wenn wir bei ihnen auch ausstellen dürfen.

Robert merkte an, dass die Rechte und Pflichten immer wieder kommuniziert werden müssen, weil sie sonst in Vergessenheit geraten.

Eckhard fasst zusammen, dass es zum Jahresanfang ein Rundmail zur Beitragszahlung geben wird, dass Ausstellern verbindliche Unterlagen ausgehändigt werden und dass zur nächsten Mitgliederversammlung ein Vorschlag über die Beitragshöhe erarbeitet wird.

### **Top 3**

Nach Abschluss der Diskussion entlasteten die Vereinsmitglieder den Vorstand für seine Arbeit im Jahr 2023 mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.

### **TOP 4**

Angelika verlas den vorläufigen Bericht über das Jahr 2024, Anett fasste die Unterschiede zu 2023 zusammen und Ines stellt den Plan für 2025 vor.

### **TOP 5**

Eckhard berichtet: Unsere Mühle könnte an der Via Molina Pomerania teilnehmen. Die Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg bereitet seit dem 1. Mai 2024 das Projekt „Via Molina Pomerania“ aktiv vor, denn der Antrag an das EU-Förderprogramm Interreg VIA ist positiv beschieden worden. Konkret stehe das bis Oktober 2025 laufende Projekt unter dem Titel: „Entwicklung einer regionalen, grenzübergreifenden Kulturstraße „Via Molina Pomerania/ Rozwój regionalnego, ponadgranicznego szlaku kulturowego, Via Molina Pomerania“. Dabei werden mehr als 20 Mühlen auf der Route zu sehen sein. Mit diesem Projekt werden das erste Mal die Mühlen in Polen in die europäische Kulturstraße eingebunden, so Olga Kuliga, die Projektleiterin. Laut Herrn Rüdinger ist

zunächst ein Fragebogen auszufüllen (macht Eckhard) und dann wird es zwei Treffen, eines in Potsdam und eines in Polen geben. Die Reisekosten werden z. T. übernommen. Wir sollten ein Mitglied finden, das diesen Kontakt pflegt.

Jörg Swodenk wird die Mühle in diesem Projekt vertreten.

## **TOP 6**

Zukünftig wird Christine Zobel die Gruppe Holzgestaltung im Vorstand vertreten.

Ab Januar erhält Eckhard Unterstützung für Werbung über Social Media und vielleicht auch bei der Website durch Franziska Behring (hat Kommunikation und Mediengestaltung studiert und möchte uns gerne unterstützen).

## **TOP 7**

Reinhard bemerkte, dass die Informationen über den Ausfall von 2 Kunstkursen und 1 Konzert zu kurzfristig waren.

Ines erklärte, dass sie für das Konzert vom R&B Collegium bis fast zum letzten Tag ein Ersatzmusiker gesucht hatte. Im Jahr 2025 soll es weniger Konzerte geben (vielleicht 3), da sie in der Vergangenheit schlecht besucht waren.

Angelika erklärte, dass die Musiker nur den Einnahmen vom Eintritt erhalten und überdies 2 EURO/Besucher als Betriebskostenpauschale abgeben müssen.

Ines informiert, dass wir 2025 mehr Kunstkurse anbieten wollen, vielleicht auch außerhalb des Mühlensommers und an Wochentagen. Sie sucht Kursleiter, die alles organisieren und Kursgebühr festlegen. Pro Teilnehmer und Tag sollen 2 EURO Betriebskostenpauschale abgeführt werden.

## **TOP 8.1**

Christine informierte über ein Kunstprojekt Wanderweg um die Schorf Heide der WITO. Er ist 135 km lang und berührt 5 Gemeinden. Auf jeder Etappe soll es Sitzbänke mit Kunstelementen geben. Sie werden von den Gemeinden finanziert. Die Holzwürmer möchten diese Bänke 2026 anfertigen.

In der Holzwerkstatt sind 1 Steckdose und 2 Schleifmaschinen defekt. Christine bittet, dass ein Elektriker die Geräte repariert.

Angelika fragt ihren Sohn Timm, der das darf.

## **TOP 8.2**

Eckhard wird die Anregungen zur besseren Sichtbarkeit der Kontodaten (Impressum der Mühlenseite, Rundmail, Aushang) zeitnah umsetzen.

## **TOP 8.3**

Martin informierte, dass der Holzofen in der Werkstatt qualmt und ggf. neu gekauft werden muss.

Frank wird den Schaden untersuchen (*Anmerkung Eckhard: der Ofen konnte bereits repariert werden*).

## **TOP 8.4**

Anett hat ihren Ehemann überzeugt, kleinere Mauerschäden an der Mühle zu reparieren. Sie bittet alle Mitglieder, dafür alte Mauersteine zu sammeln.

Protokoll Eckhard Groll